

Bericht des Aufsichtsrates

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der Aufsichtsrat der HausVorteil AG legt hiermit seinen Bericht für das Geschäftsjahr 2025 vor. Das Jahr war geprägt von wichtigen Entwicklungen und strategischen Entscheidungen, die die Grundlage für das zukünftige Wachstum der Gesellschaft schaffen.

In einer außerordentlichen Gesellschafterversammlung der HausVorteil GmbH vom 23. Dezember 2024 (URNr. 3168 / 2024 des Notars Dr. Robert Thoma in Düsseldorf) wurde einstimmig der Formwechsel der HausVorteil GmbH in eine Aktiengesellschaft unter der Firma HausVorteil AG beschlossen. Die konstituierende Sitzung des Aufsichtsrats fand am 16. Januar 2025 statt. Seitdem nimmt der im Rahmen der vorgenannten Sitzung bestellte Aufsichtsrat seine Aufgaben gemäß den aktienrechtlichen Bestimmungen wahr. Der Formwechsel wurde am 2. Mai 2025 im Handelsregister des Amtsgerichtes Hamburg eingetragen.

Konstituierung und Zusammensetzung des Aufsichtsrats

In einer außerordentlichen Gesellschafterversammlung der HausVorteil GmbH vom 23. Dezember 2024 wurde einstimmig der Formwechsel der HausVorteil GmbH in eine Aktiengesellschaft unter der Firma HausVorteil AG beschlossen. Die gemäß dem Umwandlungsbeschluss vorgesehenen Mitglieder des Aufsichtsrats traten am 16. Januar 2025 zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen. In dieser Sitzung wurde Herr Stephan Breser zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats und Herr Levin von Elverfeldt zu seinem Stellvertreter gewählt. Zudem wurden Herr Andreas Brinke und Herr Dirk Hotopp zu Vorstandsmitgliedern der Gesellschaft bestellt; Herr Andreas Brinke wurde zum Sprecher des Vorstands ernannt.

Der Formwechsel wurde am 2. Mai 2025 in das Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg eingetragen. Seit diesem Zeitpunkt nimmt der Aufsichtsrat seine Aufgaben als Organ der HausVorteil AG nach Maßgabe der aktienrechtlichen Bestimmungen, der Satzung sowie der Geschäftsordnung wahr.

Dem Aufsichtsrat gehörten im Geschäftsjahr 2025 Herr Stephan Breser als Vorsitzender, Herr Levin von Elverfeldt als stellvertretender Vorsitzender, Herr Daniel Bronk sowie Herr Kai Enders an. Sämtliche Mitglieder des Aufsichtsrats verfügen über unternehmerische Erfahrung. Ausschüsse hat der Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2025 nicht gebildet.

Tätigkeit des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2025

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2025 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er hat den Vorstand bei der Leitung der Gesellschaft

regelmäßig beraten und dessen Geschäftsführung überwacht. Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über die wirtschaftliche Lage, die operative Entwicklung, die Liquiditäts- und Finanzlage, wesentliche strategische Projekte, Kapitalmaßnahmen, Finanzierungsfragen sowie über organisatorische, regulatorische und personelle Themen.

Der Aufsichtsrat befasste sich im Geschäftsjahr 2025 in Präsenzsitzungen, Videokonferenzen und im Wege von Umlaufbeschlüssen mit den wesentlichen Angelegenheiten der Gesellschaft. Schwerpunkte der Beratungen und Beschlussfassungen waren insbesondere die Konstituierung des Aufsichtsrats, die Zusammensetzung und Anstellungsverhältnisse des Vorstands, die Bestellung von Herrn Sören Ploschke zum weiteren Vorstandsmitglied, die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2025, die Liquiditäts- und Finanzplanung, Kapitalmaßnahmen, die Vorbereitung und Umsetzung des Listings im Freiverkehr der Börse München, die Vorbereitung einer Anleihefinanzierung, die rückwirkende Verschmelzung der HausVorteil Service GmbH auf die HausVorteil AG, die Entwicklung der Plattform „BodoBroker“, sowie weitere strategische Projekte.

In der Sitzung vom 17. November 2025 berichtete der Vorstand ausführlich über die Geschäftsentwicklung im laufenden Geschäftsjahr, die Liquidität, die finanzielle Entwicklung nach der Verschmelzung, Abweichungen zur Planung, die Ergebnisentwicklung 2025 sowie die Szenario-Planung für das Geschäftsjahr 2026. Der Aufsichtsrat erörterte die Annahmen der Planung mit dem Vorstand und stimmte der weiteren Planung auf Basis des Middle-Case-Szenarios zu. Ferner wurden der Stand der Refinanzierungsgespräche, das Listing, die geplante Anleihefinanzierung, Plattform- und Digitalisierungsprojekte, Personalthemen, das Aktienoptionsprogramm sowie regulatorische und versicherungsbezogene Themen behandelt.

Der Aufsichtsrat war in alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für die Gesellschaft eingebunden. Soweit nach Gesetz, Satzung oder Geschäftsordnung die Zustimmung des Aufsichtsrats erforderlich war, hat der Aufsichtsrat die betreffenden Maßnahmen geprüft und hierüber Beschluss gefasst. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats stand auch außerhalb der Sitzungen in regelmäßigem Austausch mit dem Vorstand.

Jahresabschluss 2025 – Prüfung ohne Beanstandungen

Der Jahresabschluss 2025, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, wurde vom Vorstand der Gesellschaft aufgestellt und von der MSW GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Berlin, geprüft. Die Prüfung wurde am 23. Juni 2026 abgeschlossen und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Aufsichtsrat hat den testierten Jahresabschluss rechtzeitig erhalten, eingehend geprüft und mit der Geschäftsführung im Detail erörtert. Dabei ergaben sich keine Beanstandungen.

In der Sitzung vom 23. Juni 2026 hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit gemäß § 172 AktG festgestellt.

Geschäftsentwicklung 2025

Das Geschäftsjahr 2025 war für die Gesellschaft wesentlich durch den Formwechsel in die Rechtsform der Aktiengesellschaft, die organisatorische Weiterentwicklung, Kapitalmaßnahmen, die Vorbereitung und Umsetzung des Listings im Freiverkehr sowie die strategische Weiterentwicklung des Geschäftsmodells geprägt. Zugleich war das Marktumfeld weiterhin anspruchsvoll. Unser besonderer Augenmerk liegt auf der Sicherstellung der Liquidität der Gesellschaft. Der Aufsichtsrat hat die hieraus resultierenden Chancen und Risiken sowie die Finanzierungs- und Liquiditätssituation der Gesellschaft fortlaufend mit dem Vorstand erörtert.

Durch die Betreuung der bestehenden Portfolio- und Beteiligungsstrukturen, die Weiterentwicklung der Plattform BodoBroker.com, die Vorbereitung weiterer Finanzierungsinstrumente sowie organisatorische Maßnahmen wurde im Geschäftsjahr 2025 eine Grundlage für die weitere Entwicklung der Gesellschaft geschaffen.

Dank

Der Aufsichtsrat spricht der Geschäftsführung sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seinen Dank für die geleistete Arbeit, das Engagement und die konstruktive Zusammenarbeit im Geschäftsjahr 2025 aus.

Hamburg, im Juni 2026

Für den Aufsichtsrat

Stephan Breser

Stephan Breser